

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 34

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Sie chönnted aber au emal d' Herrschaft über de Wage verlüre!“
 „Kümmered Sie sich doch nüd um mini finanzielle Verhältnis!“

Der Hösly mit dem Sprachfehler

Als wir an einem heißen Montag im Juli in die Geographiestunde schlenderten, fanden wir im Zimmer von Prof. Hösly den Rektor sitzen. Der Hösly erschrak genau wie wir, denn auch er war einige Minuten zu spät.

Er grüßte nun eilig den Rektor, trat vor die Klasse und sagte: „Wir repetieren die Tierwelt Afrikas. Fangen Sie einmal an, gerade der erzte da, der Sffnodder.“

Schnodder saß da wie mit Eiswasser begossen. „Afrika“, begann er, „zeichnet sich durch das Vorkommen einer zahlreichen... mannigfaltigen... reichhaltigen... Tierwelt aus. Herrgott blas doch was, du Hornvieh“, flüsterte er den Nachbar zur Rechten an.

„Gut zo Sffnodder, weiter!“

„In Afrika da gibt es Büffel, Papageien, Drang Utangs, Wüstenpringmäuse und...

und... und Antilopen, Bier- und andere Affen, Kamele, Dromedare und.. und..“

„Gut Sffnodder, weiter!“

„Und.. und.. Nilpferde und.. und..“
 „Iffebras“, flüsterte ihm der Hösly zu, „Iffebras“, aber der Schnodder verstand den Professor nicht. „Iffebras“, zischte dieser nun schon ziemlich laut. Er schielte hinüber zum Rektor, der schläfrig zum Fenster hinausschaute. „Was gibts noch für Tiere in Afrika, Sffnodder? Iffebras, Iffebras“, wiederholte der Hösly.

„Ach ja“, platzte Schnodder heraus: „Seegras!“ „Sffnodder, Sie haben die Tierwelt Afrikas nicht gelernt, schreiben Sie ab im Buche von Seite 36 bis 44.“ Senf

Lieber Rebelspalter!

Unser Bureaufräulein schickt den Ausläufer zum Musikhaus Hüni, um dort für sie ein Textbuch für die „Götterdämmerung“ zu holen. Der Mann kommt zurück mit der

KAUFLEUTEN

Pelikanstraße-Talacker

ZÜRICH

Bekanntes

Restaurant.

Große und kleine

Gesellschaftssäle. Prima

Butterküche. Sehr gute Weine.

Inhaber: Hans Ruedi

Bemerkung, daß Hüni das Büchlein nicht habe.

Erstaunt ob dieser Mitteilung (da das Büchlein sich in der Auslage befand) schickt das Fräulein unsern Stifft, der prompt mit dem Gewünschten erscheint.

Der Ausläufer wird gerufen und feinerseits wird die Sache mit dem Ausspruche erledigt: „Ja so, jezt glaub is wohl, i ha halt „Gütertrennung“ verlangt!“

Kirsch-Dettling

garantiert reingebrenntes Qualitätskirschwasser

Arnold Dettling, Brunnen

Gegründet 1867